

Ergebnisse der Zukunftswerkstatt "Parteiinterne Demokratie" am 8. Mai 2011 in Berlin

Idee/Maßnahme #	Was	Wie	Zahl der Haken*
Bundesdelegiertenkonferenzen			
Antragsfristen	Verbindliche Antragsfristen (ausreichend Zeit)	Dringlichkeit stellen die Delegation/Versammlung	1
Antragstransparenz & -beteiligung	Anträge werden frühzeitig ins Netz gestellt und dort diskutiert	Reaktionen dienen der Antragskommission als Hinweise zur Gestaltung des Verfahren	1
Modifizierte Übernahme	Verfahrensvorschläge können nicht gegen den Willen der AntragstellerInnen als modifizierte Übernahmen dargestellt werden	Die AntragstellerInnen können Abstimmung beantragen, wenn kein Einvernehmen hergestellt wird.	3
Inszenierung	Inszenierung im positiven Sinne nach demokratischen Prozess		
Antragspriorisierung	Priorisierung von V-Anträgen auf BDKen etc.		
Priorisierung der Tagesordnung	Abstimmung der Delegierten über die zu behandelnden Anträge	Zu Beginn abstimmen; Vorrecht für vertagte Anträge vom letzten Mal; attraktiver Zeitpunkt	
Gegenreden zum Verfahren	Auf der BDK werden bei der Abstimmung über den Verfahrensvorschlag fder Antragskommission mehrere Gegenreden zugelassen		1
Antragskommission von BDK zu wählen	Die Antragskommission wird von der BDK gewählt	Satzungsänderung oder Geschäftsordnungsänderung	6
Antragskommission	Die Antragskommission ist Hüterin des Verfahrens; sie ist unabhängig vom BuVo.		1
Antragskommission	Die Antragskommission wird von der BDK gewählt.	Satzungsänderung	6

V-Anträge	Gewichtung der V-Themen durch Delegierte/Mitglieder	online/offline-Abstimmung	2
Themen	Im Vorfeld der BDK in transparentem Verfahren Finden der Themenschwerpunkte	Internetabfrage (Wurzelwerk?), Regionalkonferenzen	2
Zeiteinteilung	Weniger allgemeine Aussprache zu den TOPs, dafür mehr Pro- und Contra-Reden bei Abstimmungen	weiteres Kriterium für Losauswahl schaffen	1
Abstimmungen	Früheres Festlegen der wichtigen Abstimmungen, Verfahrensabläufe optimieren	qualifizierte Vorbereitung der BDKen in den Kreisverbänden	0

Wahlen & Kandidaturen

Aktive Ansprache und Aufforderung zu Kandidatur und Kandidaturen		MV beauftragt KV, öffentliche Bewerbung und Ausschreibung von parteiinternen Ämtern	
	Gegenkandidaturen an/allen Listenplätzen sind üblich und ermutigt		
Frauenquote erneuern			2
Urabstimmung für Spitzenplätze	Die Vergabe von Spitzenplätzen soll durch eine Urabstimmung erfolgen	via Internet (geheim)	3
Personenverhältniswahlsystem	Für Personalwahlen wird ein Personenverhältniswahlsystem eingeführt, um Strömungen u.ä. ohne intransparente Absprachen repräsentativer abzubilden		

Transparenz

Ämtertransparenz I	Kommunizieren: Auflistung der Ämter + Fraktionen inkl. Konditionen (wieviel Arbeit/Zeit/Vergütung) (flexible Abführungsmöglichkeiten)	Zusammenstellung und Übersicht; Auftrag durch Fraktion+Partei; Umsetzung Geschäftsstelle	
--------------------	---	--	--

Ämtertransparenz II	Namentliche Auflistung, wer diese Ämter und Funktionen inklusive Amtszeit bisher wahrgenommen hat	Zusammenstellung und Übersicht; Auftrag durch Fraktion und partei; Umsetzung Geschäftsstelle	1
Ämtertransparenz III	Transparentere und nachvollziehbare Besetzung der Funktionen & Ämter	Satzungsanpassung: Verfahren wie Posten besetzt werden, Entscheidungen auf MV	
Protokolle	Protokolle/Beschlüsse sämtlicher Gremien werden <u>zeitnah</u> online veröffentlicht; werden den TeilnehmerInnen spätestens 3 Werktage nach der Sitzung zugesandt (Entwurf); auf der nächsten Sitzung beschlossen und dann spätestens 3 Werktage nach Beschluss veröffentlicht	vorhandene Infrastruktur (Wurzelwerk) nutzen und entsprechend ausbauen; verbindliche Regelungen für die ganze Partei treffen --> "einklagbar"	1

**Partei - Fraktion - Abgeordnete -
Regierung**

Grüner Regierungsstil: Parlament/Fraktion darf Verlagen	Änderung/Ablehnung von Exekutivvorlagen ist kein Desaster		2
Bericht zur Programmumsetzung	Jährlicher Bericht der BT/LT/EP-Fraktion an die Partei zum Stand der Programmumsetzung		2

Internet - Demokratie

Internet-Instrumente	Fortentwicklung der Instrumente: Wurzelwerk, virtueller Parteitag	Relaunch	3
----------------------	---	----------	---

Online-Abstimmungen	1. Vordiskussion in Basisgremien; 2. Redaktionskomitees arbeiten Begründungen (Pro-Contra oder Alternative A, B, C...) von 1-3 DIN A4-Seiten aus und stellt sie ins Netz. 3. Wer online abstimmt, versichert, die Begründungen gelesen zu haben und reiflich überlegt zu haben. 4. Offene Abstimmung, um Wahlfälschungen zu verhindern		3
Onlineparteitag	aktuelle Themen	hohe Beteiligungsquote sichern, keine Wahlen	0
Mitgliederabstimmung	online, ggf. auch postalisch	Grundvoraussetzung: breite offene Debatte in	0

Inklusionskampagne

Diversity-/Inklusionskampagne	Finanzen + Fachkompetenzen bereitstellen, Netzwerk aufbauen, fortlaufende Evaluation		0
-------------------------------	--	--	---

Partei- und Debattenkultur

Debattenkultur	Darstellung kontroverser Position, unabhängig von Personen	Schrägstrich als Median	
Parteikultur	Parteikultur, die akzeptiert, dass sich jede/jeder alles trauen darf	Versachlichung im Leitbild bereits auf lokaler Ebene & darüber hinaus, via AG,	0

Streit und Konflikte

Schlichtung	Externe Streitleiter/KonfliktschlichterInnen einbinden, Organisations- und Prozessentwicklung	Vorschläge zur Etablierung von Partizipationsprozessen in der Partei; Aktivierung von parteiinternen Potenzialen	0
-------------	---	--	---

Streit- und Konfliktkultur	Streit- und Konfliktkultur (weiter-)entwickeln (neue Mitglieder, neue Themen); Grüne als Organisation verstehen --> Entwicklung / Veränderung; Bürgerbeteiligung außen & nach innen & Gemeinwohlverantwortung jedes Einzelnen für die Gesamtorganisation statt für Eigeninteressen: Mehr Vertrauen		1
----------------------------	--	--	---

Partizipationsbeauftragte/r

Partizipationsbeauftragte/r beim BuVo/LaVo	Mitbestimmungskultur & -strukturen entwickeln & pflegen; Kommunikationskonzepte; zentrale Themen identifizieren, die Diskussion erfordern		3
--	---	--	---

Bundesweite Kampagnenfähigkeit

Stärkung bundesweiter Kampagnenfähigkeit durch zusätzliche Ressourcen			1
---	--	--	---

Inhaltlicher Kongress

Inhaltlicher Kongress	ein thematischer Kongress zusätzlich zur BDK	Arbeitsgruppe soll dies weiterentwickeln	1
-----------------------	--	--	---

Regionalkonferenzen

Regionalkonferenzen in allen Bundesländern während einer	Mehr Raum zur Debatte		4
--	-----------------------	--	---

Weiterbildung

Weiterbildung	gezielte & permanente Weiterbildung für Führungsverantwortung; verbessertes Wissensmanagement		3
Grüne Weiterbildungsakademie	Ansätze verbreitern & ausbauen (bezahlbar)		3

Schrägstrich

Schrägstrich-Reform	Schrägstrich reformieren	kontroverse Themen aufgreifen, inhaltlicher	2
---------------------	--------------------------	---	---

Weiterarbeit

Verfahrensabläufe	Verfahrensabläufe optimieren --> Ziel: gemeinsame Verantwortung; AG OE greift diese Debatte vor der Sommerpause auf; Demokratieworkshops durchführen; Fobis auf allen Ebenen (bedarfsorientiert); Fobi-Pläne entwickeln & fortschreiben		5
-------------------	--	--	---

Einige Maßnahmen erscheinen mehrfach oder sehr ähnlich, weil sie von mehreren Kleingruppen parallel oder ähnlich erarbeitet wurden.

* Die Zahl der Haken ist wenig repräsentativ, weil viele TeilnehmerInnen am Schluss das Haken-Machen vergessen haben.

